

Beschäftigte werden zu VeränderungsMacher*innen

Digitale Transformation: Unternehmen gestalten Veränderungen aktiv mit

Hannover, 8. April 2021. Die Arbeitswelt verändert sich rasant, immer mehr Prozesse laufen digital ab. Unternehmen müssen sich diesen Veränderungen stellen und ihre Beschäftigten dafür rüsten. Die 4A-Side GmbH und Demografieagentur haben mit „VeränderungsMacher*in“ nun ein innovatives Weiterbildungskonzept vorgelegt, das Beschäftigte zu Mitgestaltern der Transformation macht. Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann unterstützt das Projekt.

Lagerhaltung durch Software reduzieren, Multimedia-Schulungen für das Handwerk auf den Weg bringen, Arbeitszeiten digital erfassen: Das sind Projekte, die jetzt im Rahmen des Weiterbildungskonzepts „VeränderungsMacher*in – eine Qualifizierung zum/zur Multiplikator*in für die Transformation“ entstanden sind. Entwickelt haben das Konzept die Projektpartner 4A-SIDE, eine Ausgründung der TU Braunschweig, und die Demografieagentur für die Wirtschaft. Ziel ist es, Beschäftigte aus Produktion, Werkstatt oder produktionsähnlichen Bereichen zu Treibern der digitalen Transformation in Unternehmen weiterzubilden. Denn Technologien, Firmenstrukturen und Geschäftsmodelle verändern sich immer schneller. Im vergangenen Jahr hat die Corona-Pandemie zudem viele Prozesse in der Arbeitswelt auf den Kopf gestellt. Unternehmen müssen sich diesem Wandel stellen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und um ihre Beschäftigten mit in die digitale Zukunft zu nehmen.

Praxisprojekt als Ausgangspunkt

Die Teilnehmenden bringen ein konkretes Projekt aus dem eigenen Arbeitsalltag in die Weiterbildung ein, um einen starken Praxisbezug zu gewährleisten und die Transformation in der eigenen Organisation mitzugestalten. „Auf diese Weise wird das neu erworbene Wissen direkt am eigenen Arbeitsplatz angewendet und verfestigt“, erklärt Irene Stroot, Geschäftsführerin der Demografieagentur. Diese Beschäftigten seien dann quasi interne Mitgestalter des Wandels und ließen sich für verschiedenste Themengebiete einsetzen.

„Die Veränderungsmacher initiieren Veränderungsprozesse im Unternehmen und bringen neues Know-how in die Organisation. Dies ist

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projektverantwortlich:



Kuratoren:



vor allem in disruptiven Zeiten wichtig, wenn noch nicht klar ist, wo die Reise hingeht“, erklärt Prof. Dr. Simone Kauffeld von der TU Braunschweig und Gründerin von 4 A-SIDE. In einigen Unternehmen gehen die Effekte sogar über das Veränderungsprojekt hinaus, indem Kolleg*innen angeregt werden, über Arbeitsprozesse und ihre Digitalisierung nachzudenken. Zudem stehen bereits die nächsten Transformationsprojekte auf der Agenda, für deren Initiierung und Durchführung die Veränderungsmacher*innen wertvolles Know-how, die richtige Ansprache diverser Stakeholder und den Mut zur Umsetzung mit auf den Weg bekommen haben.

Zweite Runde ab September geplant

Das Projekt „Veränderungsmacher*in“ läuft seit Juli 2020 und ist im November in die Praxisphase eingetreten. Insgesamt 16 Teilnehmende aus sieben Unternehmen haben seitdem über Online-Seminare die vier Qualifizierungsmodule mit je drei Tagen nahezu vollständig durchlaufen. Am 18. Mai 2021 findet das Abschlussforum statt, bei dem die Teilnehmenden ihre Praxisprojekte vorstellen und von ihren Erfahrungen berichten werden. Interessierte Unternehmen sind eingeladen, sich auf diesem Weg einen praxisorientierten Eindruck von der Qualifizierung zu machen – denn voraussichtlich können ab Spätsommer weitere Veränderungsmacher*innen qualifiziert werden.

Das Weiterbildungskonzept wird im Rahmen des Fachkräftebündnisses Südostniedersachsen mit Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Niedersachsen gefördert. Seinen Ursprung hat es im Strategiedialog Automobilwirtschaft, der von der Landesregierung gemeinsam mit der IG Metall und dem Verband der Metallindustriellen Niedersachsen zur Bewältigung des Strukturwandels in der Automobilwirtschaft initiiert wurde.

Anmeldung für die Abschlussveranstaltung und den neuen Durchgang sind für interessierte Unternehmen möglich unter:

www.veraenderungsmacher.4a-side.de

Grußwort von Dr. Bernd Althusmann

Aufgrund des hohen Stellenwerts der Digitalisierung hat Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann eine Videobotschaft an die Teilnehmenden erstellt. Darin begrüßt der Minister, dass Beschäftigte selbst in die Lage versetzt werden, die Veränderung mitzugestalten, digitale Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten und Kompetenzen für die Arbeitswelt der Zukunft zu entwickeln. Das Grußwort des Ministers und konkrete Einblicke in die Qualifizierung finden Sie auf der Homepage der Qualifizierung: www.veraenderungsmacher.4a-side.de

Weitere Informationen:

Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH
Irene Stroot
Günther-Wagner-Allee 23
30177 Hannover
Telefon (0511) 16990-921
irene.stroot@demografieagentur.de

4A-SIDE GmbH
Ann-Kathleen Berg
Spielmannstraße 19
38106 Braunschweig
Telefon (0531) 391 2825
a.berg@kauffeld-lorenzo.de